



we think transport



BPW gehört zu den Top-100-Innovationsführern des deutschen Mittelstands: Für Dr. Markus Kliffken (Mitte) ist die Auszeichnung das Resultat aus Methodik und Führungskultur.

26.09.2019 10:30 CEST

Top-Karrierechancen für Ingenieure und IT-Spezialisten: So kontert BPW dem Konjunkturrückgang mit einer Innovations-Offensive

Wiehl, 24.9.2019 --- Die Transportindustrie zählt zu den wichtigsten konjunkturellen Frühindikatoren – und die Zeichen stehen klar auf Abschwung. BPW kontert mit Innovationen für den effizienten und emissionsarmen Transport. Hinter dem Erfolg stehen Ingenieure und IT-Spezialisten, die bei BPW exzellente Karrierechancen genießen – dies belegt jetzt eine aktuelle Studie unter 20.000 Unternehmen.

Die BPW Gruppe gehört zu den Innovationsführern der Nutzfahrzeugindustrie – und sogar des deutschen Mittelstandes insgesamt, wie [zahlreiche renommierte Auszeichnungen](#) belegen. Durch eine von langer Hand vorbereitete Innovationsstrategie zeigt sich das Familienunternehmen für den sich jetzt abzeichnenden Abschwung der Transportbranche gerüstet: Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung, der E-Mobilität und des vernetzten Transports sollen Spediteuren und Nutzfahrzeugherstellern erhebliche Effizienzgewinne erschließen.

Durch gezieltes Innovationsmanagement konnte BPW nicht nur die Qualität und Treffsicherheit bei Neuentwicklungen steigern, sondern auch seine Qualität als Arbeitgeber: Das IMWF-Institut für Management- und Wirtschaftsforschung untersuchte im Auftrag der Magazine FOCUS und FOCUS Money 20.000 Unternehmen. Dabei setzte sich BPW als Unternehmen mit den besten Karrierechancen für Ingenieure und IT-Spezialisten an die Spitze: In der Kategorie „Automotive“ erzielte BPW den dritten Platz bei den Karrierechancen für Ingenieure, für IT-Spezialisten sogar Platz zwei.

„Innovationen entstehen nicht über Nacht“, erklärt BPW Entwicklungschef Dr. Markus Kliffken. „Sie sind das Ergebnis von Führungskultur, Organisation und Methodik. Zur Innovation gehört für uns bei BPW auch die Entwicklung unserer Mitarbeiter. Wir haben durch die Einführung agiler Methoden die Motivation und den Teamgeist gestärkt. Gemeinsam und in Partnerschaft mit unseren Kunden konnten wir sogar kreative Ideen von Studenten als hitverdächtig identifizieren und zur Marktreife bringen.“

IT-Chef Roman Rapoport vernetzt derweil mit seinen Teams die IT-Landschaften der BPW Gruppe zu einer modernen, weltweiten Gesamtarchitektur: Dabei werden nicht nur Prozesse gestrafft oder automatisiert, sondern zugleich auch Grundlagen für neue digitale Geschäftsmodelle geschaffen. Auch für Roman Rapoport geht Digitalisierung immer mit einem Kulturwandel einher, der die Eigenverantwortung der Mitarbeiter stärkt: „Es geht uns nicht um ein IT-Upgrade, sondern um einen Change. Es erfordert Offenheit und Kreativität, gewohnte Prozesse aus Sicht des Kunden ganz neu zu denken. Diese Gestaltungsmöglichkeiten motivieren unsere IT-Mitarbeiter und Fachbereiche, gemeinsam für unsere Kunden von Sprint zu Sprint sichtbaren Value zu erzeugen.“

Eine besondere Rolle spielt bei BPW die Vernetzung mit Kunden der Transportindustrie: Speditionen und Fahrzeughersteller werden bereits in die

Ideenentwicklung mit einbezogen; darüber hinaus kooperiert BPW mit zahlreichen renommierten Hochschulen und Forschungsinstituten. So betreibt BPW unter anderem eine umfassende Grundlagenentwicklung, etwa für die vorausschauende Wartung oder das autonome Fahren. Dr. Markus Kliffken: „Internet of Things, Cloud Logistics, Big Data und Künstliche Intelligenz sind für unsere Entwickler nicht nur trendige Schlagworte, sondern bereits konkrete Arbeitsgebiete. Deshalb sind wir überzeugt davon, dass wir trotz Konjunkturrückgang die besten Voraussetzungen für zukünftiges profitables Wachstum schaffen.“

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905